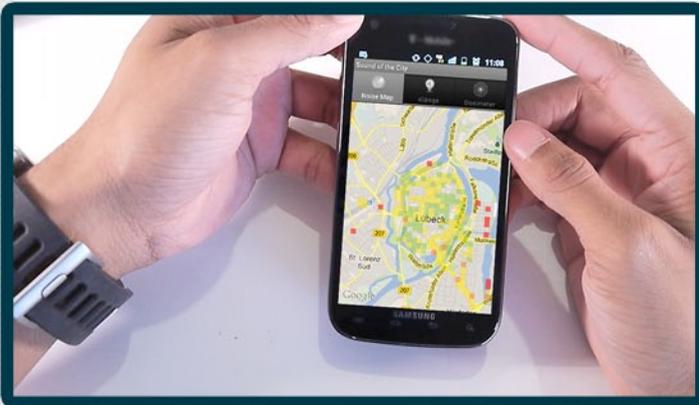


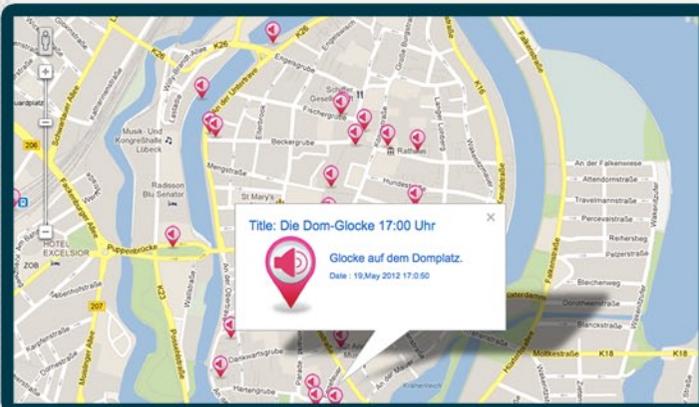
Interaktive Karten

Wir stellen digitale Karten für Lübeck und Umgebung zur Verfügung, die sowohl auf mobilen Geräte(n) als auch im Internet interaktiv verwendet werden können.



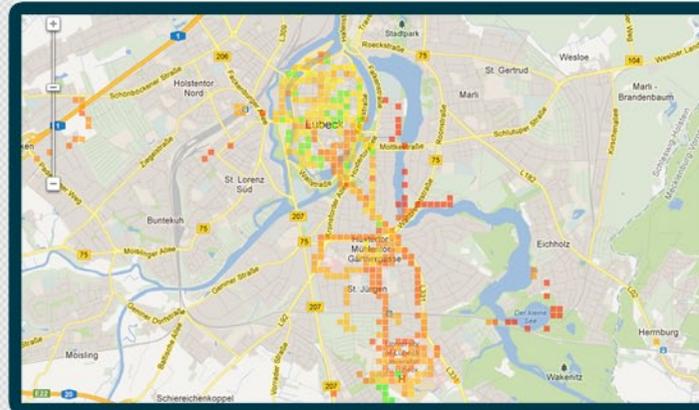
Klang der Stadt

Das Projekt präsentiert den Klang der Stadt für Bürger, Besucher und Touristen. Klangbeispiele aus allen Ecken der Stadt machen neugierig auf eine akustische Entdeckungsreise durch die Hansestadt.



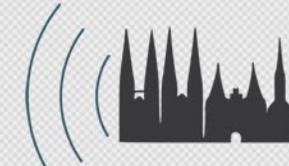
Bürgerbeteiligung

SoundOfTheCity gibt Stadtplanern und Bürgern der Stadt ein Werkzeug an die Hand, um neuralgische Punkte der Lärmbelastung zu identifizieren und Beiträge und Vorschläge zur Lärmreduktion zu generieren.

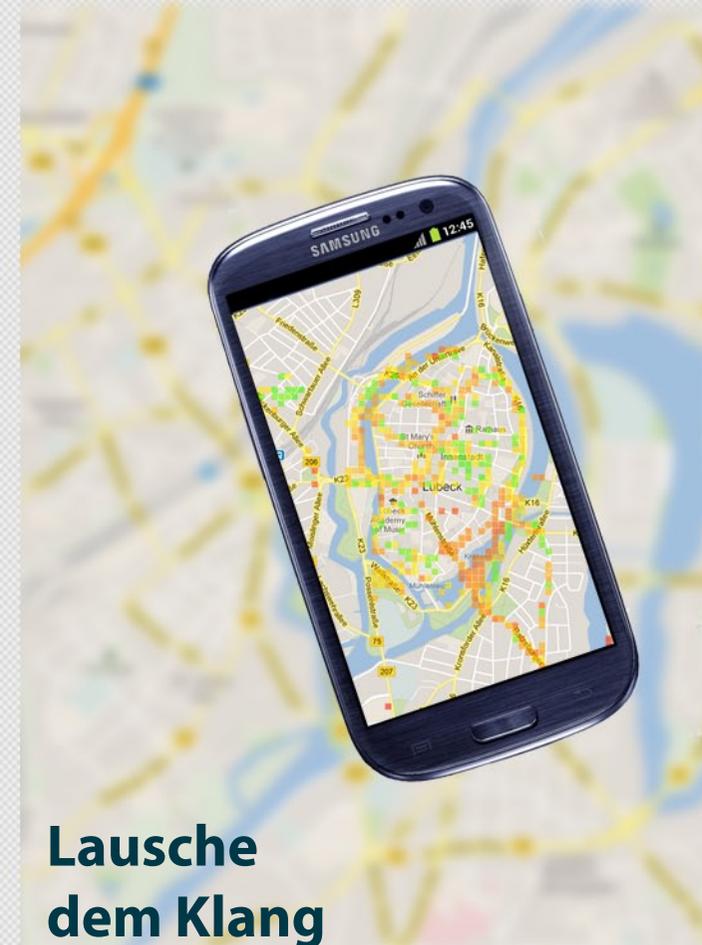


Die Anwendung

SoundOfTheCity bietet drei verschiedene Ansichten: die Noise Map, eine Klangansicht und ein Dosimeter. Die Noise Map bietet eine Ansicht der Lautstärkemessungen. Diese Messungen werden von allen Nutzern der SoundOfTheCity App kontinuierlich erzeugt. Das Dosimeter zeigt Ihnen die aktuelle Lautstärke und die Summe aller im Laufe des Tages aufgenommenen Lautstärken an. Langsam füllt sich der Kreis von Grün nach Rot und gibt so Ihre persönliche Bilanz der Lärmbelastung an. Die Klangansicht zeigt Symbole für Klänge an, die an den jeweiligen Orten aufgenommen wurden. Durch das Klicken der Symbole können die Sounddateien abgespielt werden und so der Klang der Stadt erkundet werden. Zu jedem Klang können zusätzliche Information abgerufen werden (z.B. Titel, Zeit der Aufnahme, etc.)



SOUND OF THE CITY



**Lausche
dem Klang
Deiner Stadt!**

Das Projekt

SoundOfTheCity ist ein Projekt zur Visualisierung von Lärmquellen in der Hansestadt. Mit Hilfe einer frei verfügbaren Android-Applikation können Lautstärkepegel und Geräusche an jedem Ort der Stadt aufgenommen, publiziert und in einer digitalen Karte angezeigt werden. Die Anwendung wird kontinuierlich weiter entwickelt und es kommen weitere Möglichkeiten in künftigen Versionen.

Aktive Bürgerbeteiligung!

Im Mittelpunkt steht dabei die Beteiligung von Lübecker Bürgern. Über eine gemeinsame Plattform kann jeder Teilnehmer auditive Eindrücke mit anderen Bewohnern teilen und so an der Erstellung einer akustischen Karte mitwirken. Dieses Konzept, Informationen durch eine größere Gruppe Freiwilliger zu gewinnen, wird auch als "Crowdsourcing" bezeichnet. Anders gesagt: Je mehr Leute mitmachen, desto besser!

Prof. Dr. Andreas Schrader
Institut für Telematik
Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck



<http://citysound.itm.uni-luebeck.de>

Kompatible Geräte



Die Anwendung funktioniert auf Android 2.3.3 und höher.

